Sie möchten über die politischen Geschehnisse in Bobingen auf dem Laufenden bleiben? Wir informieren Sie gerne!

Ausführliche Berichte über die Themen der öffentlichen Sitzungen des Stadtrats finden Sie auf **www.fbu-bobingen.de**.

Sie finden uns auch auf **Facebook** (facebook.com/freie.buerger.union.bobingen) und **Instagram** (instagram.com/fbu_bobingen).

Außerdem veröffentlichen wir Erklärvideos zu kommunalpolitischen Themen auf unserem **YouTube-Kanal**.

Das ist die FBU:

Die **F**reie **B**ürger-**U**nion Bobingen ist eine Vereinigung von unabhängigen Bürgerinnen und Bürgern, die sich dem Wohle der Stadt und seiner Stadtteile besonders verpflichtet fühlt. Wie jeder Verein, lebt auch die FBU von ihren Mitgliedern.

Wir sind offen für Jeden, den die Entwicklung Bobingens interessiert oder/und sich aktiv dafür engagieren möchte. Monatlich laden wir zu unseren FBU-Stammtischen ab zwanglose Gesprächsrunde mit den FBU-Stadträten über kommunalpolitischen Themen und Ideen ein. Sobald diese Veranstaltungen wieder möglich sind, informieren wir Sie auf unserer Homepage über die Termine.

FORTSCHRITT VERÄNDERUNG

V. i. S. d. P.: FBU Bobingen e. V.

9 Mitglieder in der neuen FBU-Vorstandschaft

Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl unseres Vereins konnten wir satzungsgemäß bei der Mitgliederversammlung im September erstmals neun Vorstandsmitglieder wählen. So erhielten einige junge FBUler die Möglichkeit, sich an der Seite erfahrener Vorstandskolleginnen und -kollegen künftig zu den Zukunftsfragen Bobingens und seiner Stadtteile einzubringen.

Die aktuelle Vorstandschaft der Freien Bürger-Union Bobingen e.V. (von links): 1. Vorsitzender: Michael Ammer, 2. Vorsitzende: Anna-Sophia Hornig, Claudia Heinrich, Kassier: Benedikt Handschuh, Simon Müller, Richard Wichmann, Martin Deuringer und Michael Bobinger
(auf dem Bild fehlt Schriftführer: Sebastian Helbig)

10 Punkte, die uns auch 2021 wichtig sind

Verkehr: Gesamtkonzept anpacken
Eine Studie wurde noch 2020 vom Stadtrat beauftragt

Wohnraum: gezielt schaffen
Die Ausweisung der Baugebiete „Point IV" und „Point V" sowie die Bebauung des Geländes „Am Wiesengrund" sind nach unserer Überzeugung ein weiterer richtiger Zwischenschritt!

Transparenz und Bürgerbeteiligung
Mit unserem Antrag auf Liveübertragungen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen haben wir 2020 diesen Schwerpunkt ergänzt. Die Umsetzung wird nun in einer Arbeitsgruppe vorberaten.

Digitalisierung: nachhaltig vorantreiben
Erste Entscheidungen für den Ausbau der Digitalisierung an unseren Schulen sind noch im Jahr 2020 erfolgt. Auch die städtischen Einrichtungen haben hier dringenden Bedarf, den die FBU strikt weiterverfolgen wird!

Krankenhaus: Stärkung der Wertachkliniken
Gerade jetzt wird die Notwendigkeit einer funktionierenden Klinik geschätzt. Wir sind bereit, künftige Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen!

Siedlung: Neubau am Brunnenplatz
Im Oktober 2020 wurden mit unserer Unterstützung die Neubauten am Brunnenplatz in der Siedlung entschieden.

Mobilität: Überplanung Bahnhofsumfeld
Mit der Erstellung eines Bauleitplanes „nördlich der Königsbrunner Straße" werden die Weichen im Bahnhofsumfeld neu festgelegt. Die FBU setzt sich dafür ein, dass zukunftsweisende, nachhaltige und vollumfängliche Erkenntnisse in ein fortgeschriebenes Konzept eingebunden werden.

Sanierungsstau: konsequent anpacken
Viel Arbeit liegt in diesem Bereich vor uns. Die Sanierung unserer Straßen, des Rathauses, der Alten Mädchenschule oder die Fortsetzung des Friedhofskonzeptes sind nur ein kleiner Auszug wichtiger Projekte.

Wirtschaft und Gewerbe: Potenzial endlich nutzen
Unserem Antrag entsprechend wurde im Jahr 2020 der II. Teil eines Wirtschaftsgutachtens erstellt. Wie von der FBU erwartet, wurden darin gravierende Mängel festgestellt. Zwingend notwendig ist, dass die erarbeiteten Erkenntnisse nun im Stadtrat diskutiert und der Wirtschaftsstandort Bobingen durch sinnvolle Beschlüsse gefördert wird.

Ganzjahresbad: Ja, aber bezahlbar!
Das von der FBU abgelehnte Raumprogramm sollte planmäßig im abgelaufenen Jahr mit weiteren Auftragsvergaben vorangebracht werden. Die von uns oft beschriebene und erwartete Verteuerung des geplanten Ganzjahresbades wird nun überdeutlich. Das weitere Vorgehen muss jetzt endgültig diskutiert und entschieden werden. Eine jahrelange Hängepartie nützt niemandem!

Zum Jahreswechsel

Unser Jahr 2020 in Zahlen

FBU Bobingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein herausforderndes und spannendes Jahr geht zu Ende und vor uns liegt ein ebenso interessantes Jahr 2021.

Herausgefordert hat uns sicher in erster Linie die Corona-Krise, die uns alle bis in die letzten Fasern unseres täglichen Lebens betrifft.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und weiterhin die Ausdauer, notwendige Maßnahmen ernst zu nehmen, die ein weiteres Ausbreiten der Pandemie eindämmen.

Spannend waren aus politischer Sicht vor allem die Entscheidungen bei der letzten Kommunalwahl.

Wir nehmen den eindeutig gestärkten Auftrag aller Wählerinnen und Wähler, die Weichen unserer städtischen Politik entscheidend mitzugestalten, sehr ernst und freuen uns, mit nun vier Stadtratsmandaten für unser Bobingen aktiv zu sein.

Interessant wird für uns alle, welche Erwartungen an Stadträte und die Ausschüsse in den kommenden zwölf Monaten in Bezug auf Kreativität, Weitsicht, Konsequenz, Kompromissbereitschaft und klare Linie gestellt werden.

Wir wollen verantwortungsvoll unsere gemeinsame Gegenwart und Zukunft gestalten.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück, Zuversicht und Zufriedenheit für das neue Jahr 2021.

Herzlichst
Ihre FBU Bobingen e.V.

2 Social Media Kanäle: Facebook & Instagram

Zu über 100 Posts, die von unserem Social Media Team mit viel Herzblut erstellt wurden, konnten sich alle Interessierten über das politische Geschehen in Bobingen informieren, ihre Meinungen äußern und diskutieren. Einige Kilometer zu Fuß und mit dem Rad legten dabei auch unsere Fototeams zurück, um zu jedem Posting ein passendes Motiv zu finden.

Zu jedem Beitrag in Social Media finden die Bürgerinnen und Bürger zeitnah zu allen Stadtratssitzungen ausführliche Berichte auf unserer Homepage. Alle Kommentare und Rückmeldungen fließen auch wieder in unsere weitere Arbeit ein.

3 neue städtische Wohngebäude

36 Wohnungen sind an der Kolonie-straße fertig gestellt worden. Die gelungene Anlage mit geplanten Kosten in Höhe von rund 8 Mio € wird durch das kommunale Wohn-bauförderprogramm bezuschusst.

Wir wünschen allen Mietern einen angenehmen Aufenthalt!

Die FBU-Stadträte (von links): Florian Vogl, Michael Ammer, Hubert Geiger und Franz Handschuh

4 Mandate im Stadtrat

Mit Michael Ammer und Hubert Geiger wurden zwei FBU Mitglieder neu in den Stadtrat gewählt. Zusammen mit Franz Handschuh und Florian Vogl bilden sie die FBU-Fraktion im Stadtrat. So sind wir mit zwei Stimmen in jedem Ausschuss vertreten und die Grundstücks- und Wohnungsbau (GWB) GmbH ist nun erstmals – wie von der FBU im Wahlkampf gefordert – mit allen politischen Parteien bzw. Gruppierungen besetzt.

Die FBU stellt hier den neuen Dritten Bürgermeister Michael Ammer als Aufsichtsrat, der zudem im Energie-team mit Hubert Geiger aktiv ist.

Franz Handschuh hat den Fraktions-vorsitz inne und ist auch Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Aufsichtsrat in der EVB Netze GmbH & Co. KG.

Stellvertreter im Fraktionsvorsitz ist Florian Vogl, Hubert Geiger ist zudem als Stiftungsbeirat der Bürgerstiftung für die FBU aktiv.

5 Anträge der FBU im Stadtrat

Dieses Jahr haben wir uns mit fünf Anträgen bzw. Anliegen eingebracht:

1. Förderung von Regenwasser-Zisternen

Zur Schonung der natürlichen Trink-wasservorräte kann die Wiederver-wendung von Regenwasser, z. B. zur Gartenbewässerung, einen wertvollen Beitrag leisten.

In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Energie-teams im November wurde der Antrag vorbesprochen. Er wird in einer der kommenden Sitzungen förmlich be-handelt werden. Wir sind guter Dinge, dass dieses Vorhaben fraktionsüber-greifend Unterstützung erfährt.

2. Geh- und Radweg Höchster Straße

Die Sicherheit der nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer entlang der Höchster Straße muss aus unserer Sicht unbedingt erhöht werden. Sowohl Feuerwehrler als auch Sport-ler des TSV allen Alters frequentieren diese Straße sehr stark.

3. Erstellung eines Zebrastreifens an der Wertachstraße

Wichtig für unsere Schulkinder ist eine einfache und sichere Möglichkeit, die Wertachstraße zur Bushaltestelle zu überqueren. Ein Zebrastreifen im Bereich der Querungshilfe wäre ein Schritt in die richtige Richtung.

4. Offener Brief an die Stadt Bobingen zur Unterstützung der Gewerbetreibenden in Bobingen

Unsere Gewerbetreibenden leiden stark unter den gesetzlichen Ein-schränkungen. Wir haben angeregt, alle Bobinger Angebote auf der städ-tischen Homepage zu bündeln und so einen schnellen Überblick zu bie-ten. Derzeit bietet unsere Homepage eine solche Plattform.

5. Liveübertragung von Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die öffentlichen Sitzungen von Stadt-rat und Ausschüssen tragen in groß-em Maße zur Information der Bürge-rinnen und Bürger bei. Die öffentliche Debatte ist ein Grundpfeiler der Demokratie, der vom Bundestag bis in die Kommunalparlamente reicht.

Um auch Menschen den Zugang zur Kommunalpolitik zu erleichtern, die aufgrund beruflicher, familiärer oder körperlicher Gründe nicht persön-lich teilnehmen können, haben wir eine Übertragung der öffentlichen Sitzungen in Bild und Ton auf der städtischen Homepage beantragt.

6 Vor-Ort-Termine haben wir veranstaltet

Waldberg und Kreuzanger

Der Bau des neuen Heimes der Kultur- und Musikschmiede, ein fehlendes Bushaltestellenhäuschen, der Baumbestand am Friedhof oder die Vergabepraxis von KiTa-Plätzen beschäftigte die Besucher.

Reinhartshausen

Die Nutzung des alten Pfarrhofes und der Verlust einer gutbürgerlichen Gastronomie wurden hier, neben weiteren Themen, diskutiert.

Siedlung, 1. Termin

Die finanzielle Situation Bobingens, der Neubau am Brunnenplatz und die mögliche Aufstockung mehrerer

Wohngebäude südlich der Kirche waren für die Siedler von großem Interesse.

Straßberg und Burgwalden

Die Straßberger erkundigten sich unter anderem, wie es mit dem alten Schulgebäude weitergeht und ob eine Vereinsnutzung realisierbar wäre. Die Burgwalder Bürger interessierte vorrangig das Geschehen um die Flutlichtmasten an der Golfanlage.

Kernstadt

Der Neubau eines Ganzjahresbades, das Friedhofskonzept sowie der Zu-stand der Bobinger Straßen warfen bei der Versammlung gleich mehrere Fragen auf.

Siedlung, 2. Termin

Die Unterstützung der Vereinsarbeit, die Sanierung des Siegfried-Miethig-Weges, Schwerpunkte der FBU-Arbeit in den kommenden Jahren und Sied-lerfragen beschäftigte die Besucher der 6. Veranstaltung.

Auch wenn noch nicht alle Themen und Fragen erledigt sind, wir bleiben weiter „am Ball"!

7 Gruppen in der KiTa der evangelischen Kirche

Mit vier Kindergartengruppen und drei Krippengruppen entsteht an der Wertachstraße eine neue Kinder-tagesstätte. Träger wird die evangelische Kirche sein.

Eine ebenso große Kindertagesstätte wird laut Berechnungen des Land-ratsamtes in den kommenden Jahren zusätzlich nötig sein. Die erhobenen und hochgerechneten Bedarfszahlen zeigen, dass Bobingen interessant für junge Familien ist. Als neuer Standort wird momentan das alte Feuerwehr-gelände an der Krumbacher Straße favorisiert.

8 Fragen an den 3. Bürger-meister Michael Ammer

Herr Ammer, Sie sind zur Wahl im Frühjahr, nach 30 Jahren Vereinsge-schichte, als Bürgermeisterkandidat der FBU angetreten, haben mit 25,1 % ein äußerst respektables Ergebnis erreicht und sind als Stadtratsneuling gleich zum Dritten Bürgermeister gewählt worden. Außerdem haben Sie zwischenzeitlich geheiratet und sind Vater geworden.

1. Wie würden Sie die erste Zeit rück-blickend in einem Satz beschreiben?

Die ersten Monate waren für mich interessant und lehrreich.

2. Was hat sich dadurch für Sie persönlich verändert?

Die Wahl ist für mich mit einem starken Anstieg an Verantwortung verbunden. Beide Ämter nehmen natürlich auch Zeit in Anspruch, die ich mir gerne für eine gewissenhafte Arbeit nehme.

3. Welche Aufgaben hat eigentlich ein Dritter Bürgermeister und haben Sie bereits in offizieller Funktion amtiert?

Der Dritte Bürgermeister übernimmt die Amtsgeschäfte, wenn 1. und 2. Bürgermeister verhindert sind. Auch repräsentative Aufgaben gehören dazu. Im Stadtrat habe ich einen Tagesordnungspunkt moderiert und am Volkstrauertag die Stadt beim Gedenkgottesdienst in Waldberg mit einer kleinen Ansprache vertreten.

4. Wie klappt die Zusammenarbeit mit Ihren beiden Amtskollegen?

Gut, wir haben ein unkompliziertes Verhältnis.

5. Wie sieht Ihr Resümee aus den besonderen Herausforderungen des abgelaufenen Jahres aus?

Laut Aussage unseres Kämmerers sieht es so aus, als wäre Bobingen 2020 – zumindest wirtschaftlich be-trachtet – ganz gut durch die Krise ge-kommen. Viele menschlichen Schick-sale sind derzeit nur zu erahnen. Ich hoffe sehr, dass alle Betroffenen nun Licht am Ende des Tunnels sehen.

6. Welche Chancen könnten sich daraus für Bobingen ergeben?

Wenn das gemeinsame Miteinander wächst, so sehe ich die Chance für Stadtrat und Bevölkerung notwendige Projekte für Bobingen auch voranzu-bringen.

7. Welche drei Schlagzeilen wün-schen Sie sich für Bobingen in 2026?

- Konzepte für Wohnraum und Verkehr tragen erste Früchte
- Bobingen hat seine Schulden im Griff
- Bürgermeister Ammer weiht neues Schwimmbad ein – ohne Cabriodach

8. Weihnachten im Hause Ammer: Welches Detail macht die Feststage für Sie besonders?

In einem liebevoll weihnachtlich geschmückten Wohnzimmer mit meiner Familie zusammen zu sein.